

[In Kupjansk ist ein Zivilist durch einen Drohnenangriff getötet worden](#)

30.09.2024

Die feindliche Armee hat die Stadt wiederholt mit Drohnen bombardiert, ein 82-jähriger Mann starb an Ort und Stelle an den Folgen des Angriffs.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die feindliche Armee hat die Stadt wiederholt mit Drohnen bombardiert, ein 82-jähriger Mann starb an Ort und Stelle an den Folgen des Angriffs.

Russische Truppen haben erneut die Zivilbevölkerung von Kupjansk mit FPV-Drohnen angegriffen. Infolge des Beschusses der Region Charkiw wurde eine Person getötet, eine weitere wurde verletzt. Darüber berichtet ein Pressedienst der regionalen Staatsanwaltschaft von Charkiw am Montag, den 30. September.

Die Untersuchung ergab, dass am 30. September gegen 8:30 Uhr die feindliche FPV-Drohne das Fahrzeug traf. Ein 58-jähriger Mann, der Fahrer des Wagens, wurde dabei verletzt. Er wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

Bereits um 10:35 Uhr griffen die Russen die Stadt erneut mit einer FPV-Drohne an. Diesmal trafen sie eine Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel. Ein 82-jähriger Mann starb auf der Stelle.

Die Strafverfolgungsbehörden ergreifen derzeit geeignete Maßnahmen, um die Kriegsverbrechen des russischen Militärs zu dokumentieren.

Zuvor hatte das russische Militär mit einer FPV-Drohne einen Flugbus in Miropolye in der Region Sumy angegriffen und dabei Zivilisten verletzt.

In der Region Cherson griffen russische Angreifer einen Krankenwagen von einer Drohne aus an, ein Sanitäter und der Fahrer wurden verletzt.

Russische Streitkräfte warfen am Sonntag von einer Drohne aus Sprengstoff auf öffentliche Verkehrsmittel in den Vororten von Cherson ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.